

Premium-Tortechnik im XXL-Format für die HGC in Inwil

Die neue HGC-Verkaufsstelle setzt auf moderne Schnelllauf-Spiraltore für einen reibungslosen Betriebsablauf. Innovative Tortechnik sorgt für hohe Sicherheit und Energieeffizienz.



Anwenderbericht

Ganze Arbeit leistete die HGC bei der Einrichtung ihrer neuesten Verkaufsstelle für die Nord- und Zentralschweiz in der Industriezone von Inwil. Dabei war die neuste Generation der Schnelllauf-Spiraltore von EFAFLEX unverzichtbar.

Die HGC verfügt mit ihren rund 3000 Mitgliedsfirmen und knapp 1000 Mitarbeitenden in ihren fast 50 Verkaufsstellen in der Schweiz über ein breites und tiefes Sortiment für Maurer, Holz- und Fassadenbauer, Dachdecker, Gipser und Trockenbauer, Gartenbauer und Bauprofis aller weiteren Kategorien. Die nach zwei Jahren Bauzeit im luzernischen Inwil eingeweihte HGC-Verkaufsstelle wird künftig das grosse regionale Abhol- und Warenlager für die Kundschaft aus der Zentralschweiz sein und gleichzeitig als Sitz für die regionale Verkaufsorganisation dienen. Für den Abhol- und Lagerbetrieb sowie die Auslieferung direkt auf die Baustelle entstand eine

grosse Halle zur gesonderten Lagerung von Baumaterialien und Holzprodukten. Im Holzlager kam ein CNC-Zuschnittcenter hinzu, in dem Holzwerkstoffe und weitere Materialien bearbeitet werden. «Dass das Material nicht erst auf der Baustelle zugeschnitten wird, gehört zum Service dazu», so Marcel Waser, Standortleiter in Luzern in Inwil. Zusätzliche kleinere Lagerräume für Güter unterschiedlicher Gefahrenklassen sind getrennt abschliessbar. Neben einem zusätzlichen Aussenlager und dem Hallenkomplex vorgelagert steht ein moderner Shop für Abholkunden zur Verfügung.



Fahrspuren für Lieferanten, Kunden und die eigenen Fahrzeuge sind im Einbahnverkehr geregelt.

Wichtig ist die Geschwindigkeit bei der Toröffnung und beim Schliessen, da auch der energetische Standard bei 7 Grad Raumtemperatur nicht zu grossen Schwankungen ausgesetzt werden sollte.

Beat Estermann



Schnelle Industrietore sichern reibungslosen Betrieb

Damit der Betrieb reibungslos läuft, ist der Verkehr auf dem Gelände für Lieferanten (LKWs), Kunden (PKWs und LKWs) und die HGC (LKWs) im Einbahnverkehr geregelt. Dazu gehört eine schnelle Tortechnik zwischen den Hallenbereichen, Verladezonen sowie Innen- und Ausenbereichen, die bei zügigem Waren- und Materialumschlag hohe Sicherheitsstandards gewährleisten muss. «Wichtig ist die Geschwindigkeit bei der Toröffnung und beim Schliessen,

da auch der energetische Standard bei 7 Grad Raumtemperatur nicht zu grossen Schwankungen ausgesetzt werden sollte» erklärt EFAFLEX-Projektleiter Beat Estermann. Denn was den Wärmehaushalt und somit auch den Energieverbrauch der Gesamtanlage betrifft, sind die Tore bei einer Öffnungsweite von bis zu 8000 x 5300 mm (verfügbar sind sie in Baugrössen bis zu 10.000 mm x 12.000mm, BxH) sozusagen das schwächste Glied in der Kette.

Wir haben die besten Voraussetzungen dafür geschaffen, dass wir den Markt so bearbeiten können, wie wir das wollen.

Marcel Waser

Sicherheit und Effizienz perfekt kombiniert

Dabei gilt es auch die Tore selbst zu schützen, was durch den zusätzlichen EFA-SCAN® geschieht, der — an der Torsteuerung einstellbar — einen Radius bis zu 10 m abdeckt. Denn Bewegungssensoren für sich allein genügen nicht, wenn Fahrzeuge innerhalb der Durchlassbreite stehen, und sich nicht vom Fleck bewegen: Der Laserscanner von EFA-SCAN® erkennt, ob dort wirklich noch ein Hindernis im Weg ist und Schaden verursachen könnte, oder schon wieder weg ist.

Die besonderen Eigenschaften der im Einsatz stehenden Toranlagen EFA-SST®-ÜS Premium und EFA-SST®-S Premium stehen hier für eine neue Generation von Industrietoren: Perfekte Isolierung, energieeffiziente Funktionalität, modernste Technik. Bei der technischen Neukonzeption wurde insbesondere auf eine Verbesserung der physikalischen Eigenschaften des Torblatts sowie eine Optimierung der Funktionalität geachtet und so der Standard von EFAFLEX-Industrietoren nochmals angehoben, so Estermann.



Der EFA-Scan gewährt zusätzliche Sicherheit.

EFA-SST®-S Premium

- Max. Wärmedämmung durch EFA-THERM Isolierlamellen
- Öffnen bis zu 2,5 m/s
- Schliessen bis zu 1,0 m/s
- Höchste Windbelastbarkeit
- Top Sicherheitseinrichtungen
- Bis 250.000 Lastwechsel p.a.
- Standard-Baugrössen bis
B=10.000 mm
H=12.000 mm



EFA-SCAN® Laserscan

- Flächendeckende Vorfeldüberwachung
- Lückenlose Erfassung von Fahrzeugen
- Zuverlässige Querverkehrsausblendung
- Hohe Immunität gegen Umwelteinflüsse (inkl. Nebel)
- Performance-Level C nach EN13849-1



EFAFLEX

Swiss GmbH

Lerzenstrasse 10

CH-8953 Dietikon

Telefon +41 43 322 90 20

Telefax +41 43 322 50 65

www.efaflex.ch

info@efaflex.ch